

Firstzelt (Biwak)



Das Firstzelt ist ein Schlauchzelt aus einer Rechteckigen Plane oder rechteckig zusammengeknüpften **Militärblachen**.

Eine Firstzelteinheit (2 **Militärblachen**) bietet Platz für 2-3 Personen.

Hinweis: Dieser Artikel behandelt ausschliesslich das Firstzelt als Militärblachenbiwak mit 2 Blachen pro Einheit.

Materialbedarf

Für den Bau der ersten Firstzelteinheit benötigt man folgendes Material:

- 2 **Militärblachen** (mit 2 enthaltenen Reepschnüren)
- 2 Pflocksäcke (Zelteinheit, gebraucht werden 6 Zeltstangen und 6 Heringe)

Für den Bau jeder weiteren Firstzelteinheit benötigt man folgendes Material:

- 2 **Militärblachen**
- 1 Pflocksack (Zelteinheit, gebraucht werden 3 Zeltstangen und 2 Heringe)

Blachen knüpfen

*Als Erstes werden aus den Blachen die Reepschnüre entfernt.

*Nun werden jeweils 2 Blachen zusammengeknüpft. Dabei ist die Platzierung der Nähte der Militärblachen zu beachten (das Wasser soll später von der Knüpfnaht nach aussen fließen können)

*Diese Blachenpärchen werden nun so zusammengeknüpft, dass ein Rechteck von zwei Blachen Breite entsteht.

*Nach Bedarf kann das Zelt auf den Seiten mit Blachen ergänzt werden, um es später zu verschliessen oder einen Windschutz zu bauen (wie auf Artikelbild)

Aufbau

*Die geknüpften Blachen werden so ausgelegt, dass allfälliger Regen auf die Blachen trifft und nicht auf den Seiten ins Zelt gelangen kann. (i.d.R. wird das Schlauchzelt Nord-Süd ausgerichtet, da der Regen von Westen kommt)

*Jeweils 3 Zeltstangen werden zusammengesteckt und in eine Öse der Mittelnaht gesteckt

*Während eine Person die Stange nun hält, spannt eine weitere Person mit der Reepschnur die Spitze der Stange so ab, dass es einen Längszug auf die Mittelnaht gibt

*Parallel zum vorhergehenden Schritt werden die Blachen mit Heringen nach aussen gespannt. Im Optimalfall ist dafür eine 3. Person zuständig.

Anwendungsgebiete

Das Firstzelt kann auf Wanderungen und Expeditionen eingesetzt werden, bei denen mit trockenem Boden gerechnet werden kann. So kann man im Vergleich zum **Gotthard** eine Blache (Boden) pro Einheit sparen.

Das Firstzelt eignet sich auch gut, um Gepäck zu schützen.

Vor- / Nachteile

Vorteile

- geringer Materialaufwand
- leicht zu transportieren
- einfach zum Aufbauen
- vergleichsweise viel Platz und grosse Höhe

Nachteile

- kein Boden
- praktisch keine Temperaturspeicherung
- wenn nicht verschlossen, auf den Seiten windexponiert

Andere Grössen

Das Firstzelt kann praktisch beliebig gross gebaut werden und somit auch als Aufenthalts-, Koch- oder grosses Schlafzelt genutzt werden. Dazu wird anstatt eines 2 Blachen breiten Rechteck eine grössere Seitenlänge geknüpft.

Hinweis: Bei grösseren Bauformen eignet sich die Zeltpfostentechnik nicht mehr, man verwendet dann einen Balken oder ein gespanntes Seil als Giebelstütze.

Bildnachweis

- Titelfoto: Zur Verfügung gestellt von der Jungschar Schinznach / Manuel Meier